

Die **Bodenflächen unter und zwischen den Modulen** (diese werden mit mindestens 0,7 m Bodenabstand aufgeständert, der Abstand zwischen den Modulreihen beträgt mind. 2 m, flächenhafte Fundamente sind nicht zulässig) werden mit einem Kräuterrasen aus Arten des Vorkommensgebiets begrünt und über den Betriebszeitraum extensiv, als zweischürige Wiese mit Heuabtrag oder durch regelmäßige Schafbestoßung gepflegt.

Nachhaltige Bodenversiegelungen sind nicht zulässig. Steinige Böden (v.a. im Nordwesten) erhalten keine zusätzl. Boden-Auflage. Blocksteine werden liegengelassen oder an benachbarte Besonnungsflächen umgelagert.

Brutplatzersatz für Kleinhöhlen- und Nischenbrüter ist an den Solartischen so zu installieren, dass sie für Kleinräuber nicht erreichbar in der Morgensonne liegen (mind. 12 Stück).

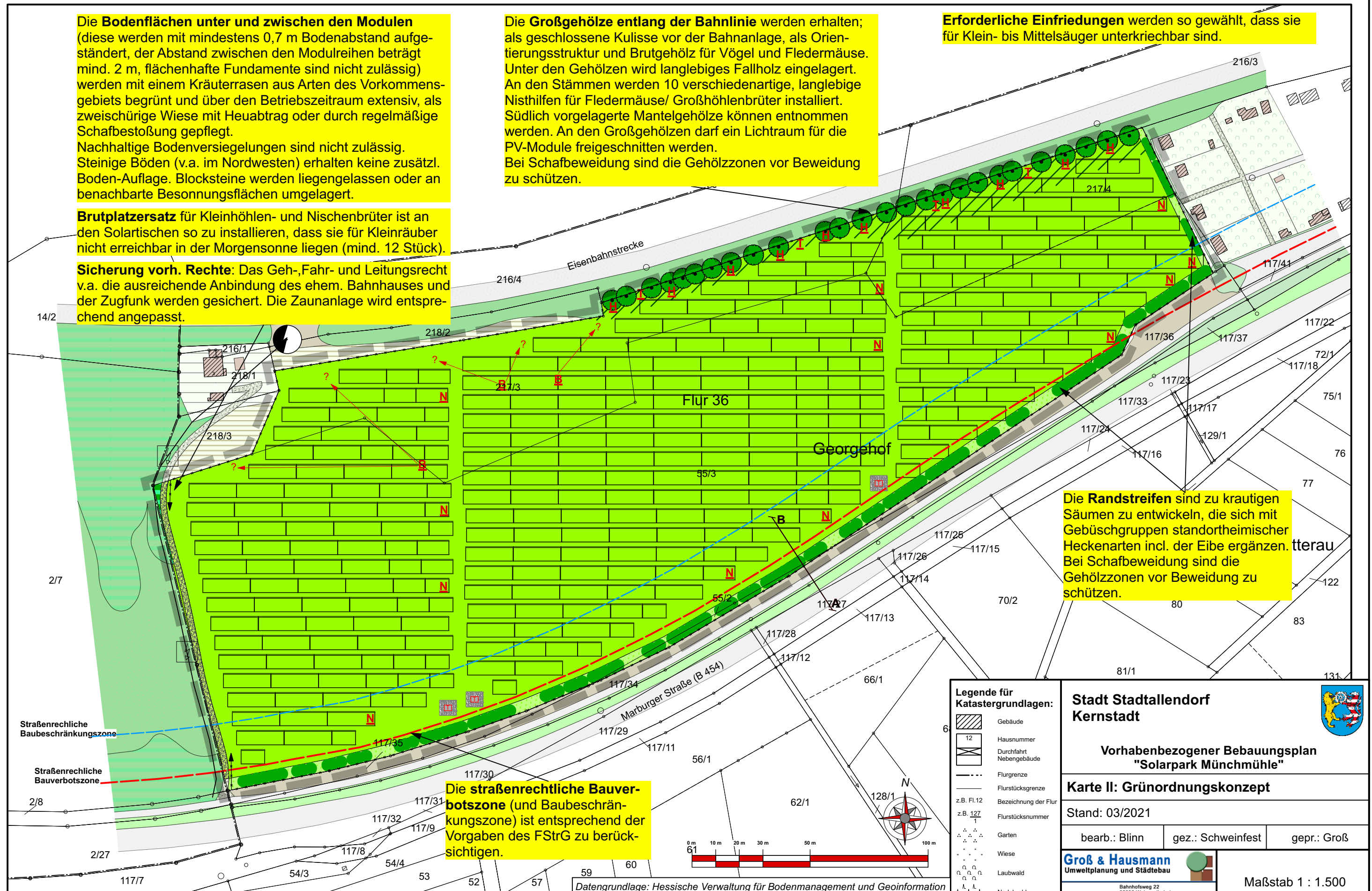
Sicherung vorh. Rechte: Das Geh-, Fahr- und Leitungsrecht v.a. die ausreichende Anbindung des ehem. Bahnhauses und der Zugfunk werden gesichert. Die Zauanlage wird entsprechend angepasst.

Die **Großgehölze entlang der Bahnlinie** werden erhalten; als geschlossene Kulisse vor der Bahnanlage, als Orientierungsstruktur und Brutgehölz für Vögel und Fledermäuse. Unter den Gehölzen wird langlebiges Fallholz eingelagert. An den Stämmen werden 10 verschiedenartige, langlebige Nisthilfen für Fledermäuse/ Großhöhlenbrüter installiert. Südlich vorgelagerte Mantelgehölze können entnommen werden. An den Großgehölzen darf ein Lichtraum für die PV-Module freigeschnitten werden. Bei Schafbeweidung sind die Gehölzzonen vor Beweidung zu schützen.

Erforderliche Einfriedungen werden so gewählt, dass sie für Klein- bis Mittelsäuger unterkriechbar sind.

Die **Randstreifen** sind zu krautigen Säumen zu entwickeln, die sich mit Gebüschgruppen standortheimischer Heckenarten incl. der Eibe ergänzen. Bei Schafbeweidung sind die Gehölzzonen vor Beweidung zu schützen.

Die **straßenrechtliche Bauverbotszone** (und Baubeschränkungszone) ist entsprechend der Vorgaben des FStrG zu berücksichtigen.



**Legende für
Katastergrundlagen:**

- Gebäude
- Hausnummer
- Durchfahrt
Nebengebäude
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Bezeichnung der Flur
- Flurstücksnummer
- Garten
- Wiese
- Laubwald
- Nadelwald

**Stadt Stadtallendorf
Kernstadt**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Solarpark Münchmühle"**

Karte II: Grünordnungskonzept

Stand: 03/2021

bearb.: Blinn

gez.: Schweinfest

gepr.: Groß

Groß & Hausmann
Umweltplanung und Städtebau

Bahnhofsweg 22
35096 Weimar (Lahn)
FON 06426/92076 * FAX 06426/92077
http://www.grosshausmann.de
info@grosshausmann.de

Maßstab 1 : 1.500

Hinweis: Dieser Plan enthält rechtlich geschützte Informationen

Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation



Legende

Grüngliederung im Plangebiet

(angepasst nach Entwurf Enerparc AG, Stand 08/2020)



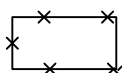
Aufstellflächen Solarmodule - Einsaat mit kräuterreicher Grasmischung und extensive Heuwiesen- oder Weidepflege, Wegeflächen wasserdurchlässig, vorrg. als Grünwege zu gestalten



Beispielhafter Belegungsplan: Modultische - aufgeständerte Bauweise, keine flächenhafte Fundamente, mind. 0,7 m Bodenabstand, max. 3 m Höhe, Reihenabstand mind. 2 m



Transformatorenstation - max. 4 m Höhe



Zaun - für Klein- und Mittelsäuger passierbar herzustellen



Randstreifen - als Saumstreifen/ truppweisen Lockergebüschen herzustellen



Großgehölze - zu erhalten, Freischnitt der unteren Traufäste zulässig



Großgehölzen vorgelagerte Gehölzverjüngung, darf zurückgenommen werden

H

Nisthilfen für Fledermäuse/Großbrüter, Strukturersatz

N

Nisthilfen für Kleinhöhlen-/Nischenbrüter, Strukturersatz

I

Lagerholz (Hartholz), Strukturhaltung

B

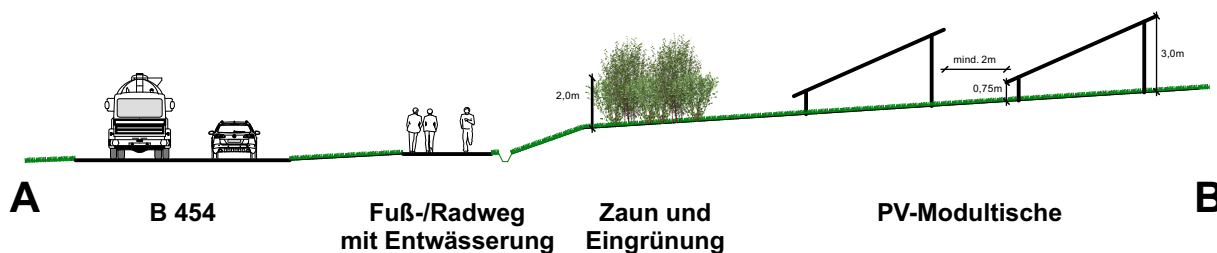
Blocksteinlager, Strukturhaltung



Grenze des Geltungsbereichs

Schnitt (siehe A --- B Schnittlinie auf dem Plan)

Maßstab 1 : 300



Stadt Stadtallendorf
Kernstadt



Vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Solarpark Münchmühle"

Karte II: Grünordnungskonzept, Legende

Stand: 03/2021

bearb.: Blinn

gez.: Schweinfest

gepr.: Groß

Groß & Hausmann
Umweltplanung und Städtebau



Bahnhofsweg 22
35596 Weimar (Lahn)
FON 06426/92076 * FAX 06426/92077
http://www.grosshausmann.de
info@grosshausmann.de

Hinweis: Dieser Plan enthält rechtlich geschützte Informationen